



Der Klub der Bezirksrät*innen von LINKS-KPÖ stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung in der Sitzung der Bezirksvertretung des 16. Bezirkes am 01.12.2021 folgende

1. Resolution

Die Bezirksvertretung Ottakring spricht sich dafür aus, in der Stadt Wien besonders gefährdete Menschen aus Afghanistan aufzunehmen.

Begründung

Richterinnen, Journalistinnen und andere Frauen, die sich dafür eingesetzt haben, dass Mädchen eine entsprechende Schul- und Bildungslaufbahn einschlagen können, um nur drei Gruppen zu nennen, brauchen unsere Unterstützung. Justizministerin Alma Zadić hat sich bereits dafür ausgesprochen gefährdete Kinder und Frauen aus Afghanistan zu evakuieren und auch Bürgermeister Michael Ludwig hat Bereitschaft zur Aufnahme von geflüchteten zum Ausdruck gebracht.

Wir sind verpflichtet, dieses Bekenntnis auch mit konkreten Inhalten zu füllen und rasche Unterstützung anzubieten. Zudem meinen wir, dass Österreich als Land, aus welchem tausende politisch Verfolgte in der Zeit zwischen 1934 und 1945 flüchten mussten, um ihr Leben zu retten, eine besondere Verantwortung wahrzunehmen hat, wenn es um Entrechtung und Verfolgung von Menschen geht.

Im Jahr 2015 hat der Bezirk Ottakring ja schon einmal vorbildlich gehandelt und vielen geflüchteten Familien und unbegleiteten Jugendlichen einen sicheren Hafen gewährt. Wir wollen Menschen in größter Not helfen und tun, was wir können, um Menschenleben zu retten.

Fritz Fink
Klubobmann

Sidal Keskin
Bezirksrätin